

Sie helfen seit zehn Jahren ^{VZ} 22.06.15

Förderverein Zeitspende feiert Jubiläum mit Gründungsmitgliedern und Ehrengästen

■ Von Dirk Sonntag

Vlotho (VZ). »Helfen, wo Hilfe benötigt wird«, so lautet das Credo des Fördervereins Zeitspende. Am Wochenende feierten die Zeitspender ihr zehnjähriges Bestehen.

Gut 100 Zeitspender waren mit Familien und Freunden in das Waldrestaurant »Zur Loose« gekommen. Dort gab es für die Führungsriege mit der seit Anfang an amtierenden Vorsitzenden Ele Diekmann, ihren Stellvertretern Rita Müller und Malte Jockheck sowie Kassierer Edward Mosch Glückwünsche und Geschenke.

Die Reden der Ortpolitiker mit Kerstin Vieregge als stellvertretende Landrätin des Kreises Lippe an der Spitze hielten sich in Grenzen. Das tat der Atmosphäre des Sommerfests gut und so standen die Personen im Blickpunkt, die den Förderverein ins Leben gerufen hatten. Vlothos stellvertretende Bürgermeisterin Christel Maack war seinerzeit bei der Arbeitsgemeinschaft Hilfe und Pflege aktiv, aus der sich der Förderverein entwickelte. Sie gehört zu den Frauen der ersten Stunde. Annemarie Busch, Ingeborg Knocke, Ute Bröker und Irmgard Heinrichs sind ebenfalls von Beginn an dabei und

wurden geehrt. Der Applaus wurde noch lauter, als Ele Diekmann einen Bildband über ihr Wirken im Verein überreicht bekam.

Heute sind etwa 40 Personen aktive Zeitspender. Sie helfen Pflegepersonen und Angehörigen, bieten

Informationsveranstaltungen, einen Stammtisch und sogar einen Koch-Treff an. Längst gibt es eine aktive Zusammenarbeit zwischen Zeitspendern in den Regionen Vlotho und Bad Salzuflen. Zuletzt war der rührige Verein mit dem »Rudi

Assauer Preis« ausgezeichnet worden. Das Preisgeld trug auch dazu bei, das Jubiläums-Sommerfest zu finanzieren. Hier sorgten Musik und der frech-fröhliche Auftritt von Oma Gertrud – alias Simon Niemann – für Kurzweil.



Die Damen der ersten Stunde und der aktuelle Vorstand: Ingeborg Knocke, Annemarie Busch, Christel Maack, Ute Böker, Irmgard Heinrichs, Simon Nie-

mann (alias Gertrud), Vorsitzende Ele Diekmann, ihre Stellvertreter Malte Jockheck, Rita Müller sowie Kassierer Edward Mosch (von links). Foto: Dirk Sonntag